

Kopiervorlagen

KV-Nr.	Passt zu		Titel	Seite
KV 1	Kap. 1, KB	A4b	Bingo! (Teil A: Bingo!-Karten, Teil B: Fragen/Antworten für den Spielleiter)	134/135
KV 2.1	Kap. 2, KB	A6, 6b	Wo ist ...? (Teil 1)	136
KV 2.2	Kap. 2, KB	A6b	Wo ist ...? (Teil 2: Präpositionen-Paarsuchspiel)	137
KV 3.1	Kap. 2, KB	A6	Lernfalter: Präpositionen mit Dativ	138
KV 3.2	Kap. 2, KB	A6	Lernfalter: Präpositionen mit Dativ (leere Vorlage)	139
KV 4	Kap. 2, KB	A9a, 9c	Feedback geben	140
KV 5	Kap. 3, KB	A2	Dennis' Familie – der Stammbaum	141
KV 6	Kap. 3, KB	A4b	Wechselspiel: Wer ist wo?	142
KV 7	Kap. 3, KB	A9b	Paarsuchspiel: Berufe und Aktivitäten	143
KV 8	Kap. 4, KB	A9	Wechselspiel: Wo war ... am Wochenende? Was war los?	144
KV 9.1	Kap. 4, KB	A11a	Satzbildungsspiel	145
KV 9.2	Kap. 4, KB	A11a	Satzbildungsspiel (leere Vorlage)	145
KV 10	Kap. 4, KB	A11d	Endlich Ferien!	146
KV 11	Plateau 1, AB	Ü1	Domino	147
KV 12	Kap. 5, KB	A1c	Wechselspiel: Wo liegt ...?	148/149
KV 13	Kap. 5, KB	A2e	Domino: Wohin?	150
KV 14	Kap. 5, KB	A6a	Paarsuchspiel: Guten Appetit!	151
KV 15	Kap. 6, KB	A11a	Lernfalter: Regelmässige Verben im Perfekt	152
KV 16	Kap. 6, KB	A12b	Wechselspiel: Was kaufst du?	153
KV 17	Kap. 7, KB	A4a	Lernfalter: Unregelmässige Verben im Perfekt	154
KV 18.1	Kap. 7, KB	A6b	Das Perfekt-Spiel (1)	155
KV 18.2	Kap. 7, KB	A6b	Das Perfekt-Spiel (2)	156
KV 18.3	Kap. 7, KB	A6b	Das Perfekt-Spiel (3)	157
KV 18.4	Kap. 7, KB	A6b	Lösungen zum Perfekt-Spiel (1 + 2)	158
KV 19	Kap. 7, KB	A7c	Freunde fürs Leben	159
KV 20	Kap. 8, KB	A3b	Ein Suchbild – Finde 8 Unterschiede	160
KV 21	Kap. 8, KB	A8b	Das Aufräum-Spiel	161
KV 22	Plateau 2, AB	S. 77	Wiederholungsspiel	162

Bingo!

Teil A: Bingo!-Karten



- 1** Spielt in der Klasse oder in der Gruppe. Schneidet die Karten aus und verteilt sie.
- 2** Lies die Antworten und hör dann die Fragen. Hast du die Antwort? Dann streiche sie durch. Hast du 3 richtige Antworten in der Reihe (↕ oder ↔)? – „BINGO!“

Es ist halb drei.	Geografie.	Sie wohnt in Biel.	Nein, aber Italienisch.	Nadine.	Am Nachmittag.
Ja, ein Kaninchen.	Französisch und Deutsch.	Ja, sie heisst Paula.	Ich habe zwei Katzen.	Sie kommen aus Österreich.	Ja, am liebsten Spaghetti.
Er ist 8 Jahre alt.	Ich komme aus Frankreich.	Schwimmen und Singen.	Ja, er ist 17.	Ich wohne in Bern.	Ja, Geschichte finde ich toll.
Sie wohnt in Biel.	Er ist 8 Jahre alt.	Ja, ein Kaninchen.	Nadine.	Es ist halb drei.	Ich komme aus Frankreich.
Ja, er ist 17.	Ich bin 14.	Ich habe zwei Katzen.	Ich bin 14.	Herr Studer.	Ich wohne in Bern.
Ja, Geschichte finde ich toll.	Am Nachmittag.	Ich wohne in Bern.	Sie kommen aus Österreich.	Schwimmen und Singen.	Französisch und Deutsch.
Ja, sie heisst Paula.	Sie wohnt in Biel.	Am Nachmittag.	Es ist halb drei.	Sie kommen aus Österreich.	Geografie.
Ja, Geschichte finde ich toll.	Ja, ein Kaninchen.	Ja, am liebsten Spaghetti.	Nadine.	Nein, aber Italienisch.	Ich komme aus Frankreich.
Ich habe zwei Katzen.	Schwimmen und Singen.	Ich bin 14.	Er ist 8 Jahre alt.	Französisch und Deutsch.	Herr Studer.

Bingo!

Teil B: Fragen und Antworten für den Spielleiter

Wie heisst du?	Wie heisst dein Biolehrer?
Nadine.	Herr Studer.
Wie alt bist du?	Wie alt ist dein Bruder?
Ich bin 14.	Er ist 8 Jahre alt.
Wo wohnst du?	Wo wohnt deine Tante?
Ich wohne in Bern.	Sie wohnt in Biel.
Woher kommst du?	Woher kommen deine Freunde?
Ich komme aus Frankreich.	Sie kommen aus Österreich.
Was sind deine Hobbys?	Kochst du gern?
Schwimmen und Singen.	Ja, am liebsten Spaghetti.
Was ist dein Lieblingsfach?	Magst du Geschichte?
Geografie.	Ja, Geschichte finde ich toll.
Welche Sprachen sprichst du?	Sprichst du Spanisch?
Französisch und Deutsch.	Nein, aber Italienisch.
Hast du eine Schwester?	Hast du einen Bruder?
Ja, sie heisst Paula.	Ja, er ist 17.
Hast du ein Haustier?	Wie viele Tiere hast du?
Ja, ein Kaninchen.	Ich habe zwei Katzen.
Wann gehst du reiten?	Wie spät ist es?
Am Nachmittag.	Es ist halb drei.

Wo ist ...? (Teil 1)

Lies, ordne zu und schreib unter die Bilder.



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



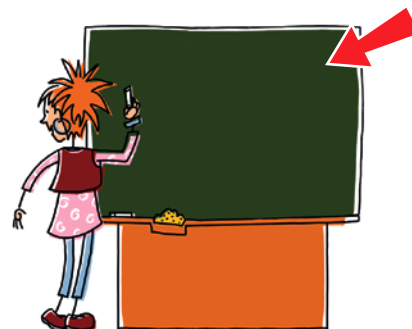
.....

.....



.....

.....



.....

.....



vor dem Supermarkt • auf der Bank • im Café neben dem Kino • im Kaufhaus • über der Apotheke •
unter dem Apfelbaum • hinter dem Supermarkt • zwischen dem Sofa und dem Bett • an der Wand

Wo ist ...? (Teil 2: Präpositionen-Paarsuchspiel)

 Schneidet die Wortkärtchen unten und die Bildkärtchen von Kopiervorlage 2.1 aus. Spielt zu viert.

Jakob steht vor dem Supermarkt.	Klara sitzt auf der Bank.	Klara sucht zwischen dem Sofa und dem Bett.
Jakob und Klara sind im Café neben dem Kino.	Klara ist im Kaufhaus.	Klara wohnt über der Apotheke.
Klara steht unter dem Apfelbaum.	Die Tafel ist an der Wand.	Jakob ist hinter dem Supermarkt.

Lernfalter: Präpositionen mit Dativ

 Fragt und antwortet zu zweit. A fragt: „Wo ist ...?“, B antwortet. A kann helfen. Tauscht dann nach Nummer 6 die Rollen.

A		B	
1	Der Füller ist auf dem Heft.	1	Der Füller ist ... 
2	Die Schere ist im Federmäppchen.	2	Die Schere ist ... 
3	Der Radiergummi ist unter dem Kuli.	3	
4	Das Handy ist neben der Tasche.	4	
5	Der Bleistift ist vor der Brille.	5	
6	Der Kuli ist zwischen dem Stift und der Schere.	6	
7	Die Brille ist hinter dem Federmäppchen.	7	
8	Das Heft ist unter der Schere.	8	
9	Das Buch ist über dem Lineal.	9	
10	Das Buch ist in der Tasche.	10	
11	Die Tasche ist hinter dem Heft.	11	
12	Der Stift ist neben der Schere.	12	

Lernfalter: Präpositionen mit Dativ

 Macht selbst einen Lernfalter. Schreibt Sätze wie „Der Füller ist auf dem Heft.“ und gebt sie dann einem anderen Paar. Das andere Paar zeichnet die Sätze. Tauscht dann eure Lernfalter in der Klasse und übt zu zweit: A fragt: „Wo ist ...?“, B antwortet. A kann helfen. Tauscht nach Nummer 4 die Rollen.

A		B	
1	<u>Der Füller</u> ist auf dem Heft.	1	
2	.....	2	
3	.....	3	
4	.....	4	
5	.....	5	
6	.....	6	
7	.....	7	
8	.....	8	

Feedback geben

Seht und hört die Präsentationen eurer Mitschüler.

Was ist positiv? Was kann man besser machen? Notiert in der Tabelle.

Wichtige Feedback-Regeln:

Beginnt mit dem Positiven!
Seid freundlich!
Seid sachlich und konkret!
Seid konstruktiv: Helft mit eurem Feedback!

Präsentation (Vortrag): Ist die Präsentation frei gesprochen oder vorgelesen?	++	+	0	–	Bemerkungen
Inhalt: Sind alle Themen in der Präsentation? Gibt es genug Informationen zu allen Themen? Ist die Reihenfolge richtig/logisch?	++	+	0	–	Bemerkungen
Sprache: Kann man alles gut verstehen (Vokabular/Grammatik)? Sind wichtige Wörter bekannt oder gut erklärt? Sind die Sätze einfach und klar? Wie ist die Aussprache/Intonation?	++	+	0	–	Bemerkungen
Stimme/Sprechtempo: Wie ist die Präsentation gesprochen? (Laut genug? Zu schnell? Zu langsam? Genug Pausen? Flüssig?)	++	+	0	–	Bemerkungen
Gestaltung: Ist das Poster/Video originell/interessant? Wie sind die Bilder/Schrift/Musik ...?	++	+	0	–	Bemerkungen
Mimik/Gestik/Haltung: Wie ist der Kontakt zum Publikum? (Werden die Zuhörer angeschaut und angesprochen?) Helfen Mimik und Gestik beim Verstehen? Wie ist die Körperhaltung? Was machen die Hände?	++	+	0	–	Bemerkungen

Dennis' Familie – der Stammbaum



- 1** Arbeitet zu zweit. Jeder hat eine Kopiervorlage.
Tragt zu zweit die Familienwörter auf einer Kopiervorlage in den Stammbaum ein.

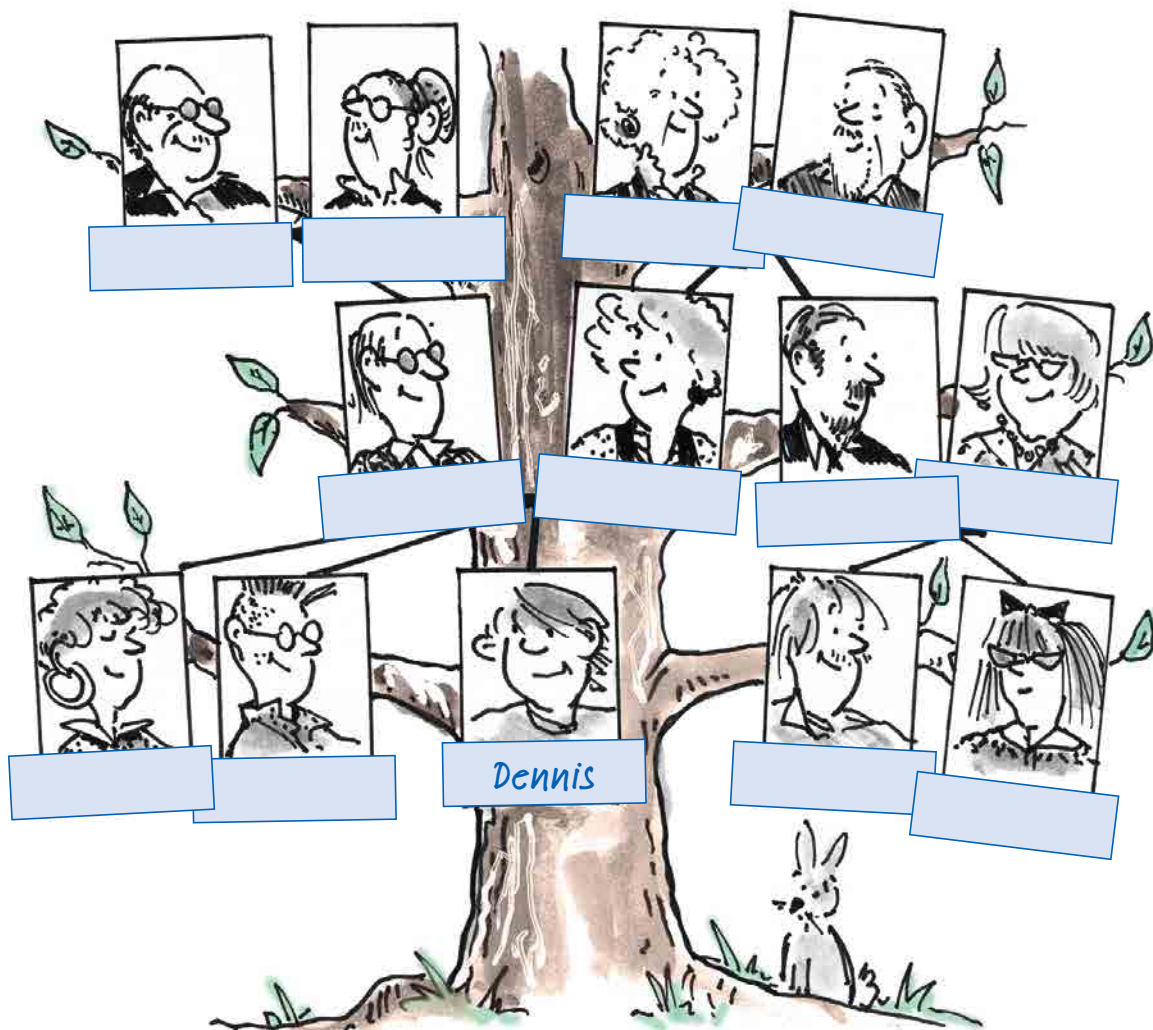
der Onkel • die Cousine • der Grossvater • die Schwester • der Vater •
die Tante • der Bruder • die Mutter • der Cousin • die Grossmutter

- 2** Arbeitet dann mit der leeren Kopiervorlage. Deckt die Familienwörter oben ab.
A zeigt auf eine Person und fragt, B antwortet und trägt das Familienwort ein.
Tauscht dann die Rollen.

Wer ist das?

Das ist der Onkel
von Dennis.

- 3** Vergleicht am Ende die beiden
Kopiervorlagen. Alles richtig?



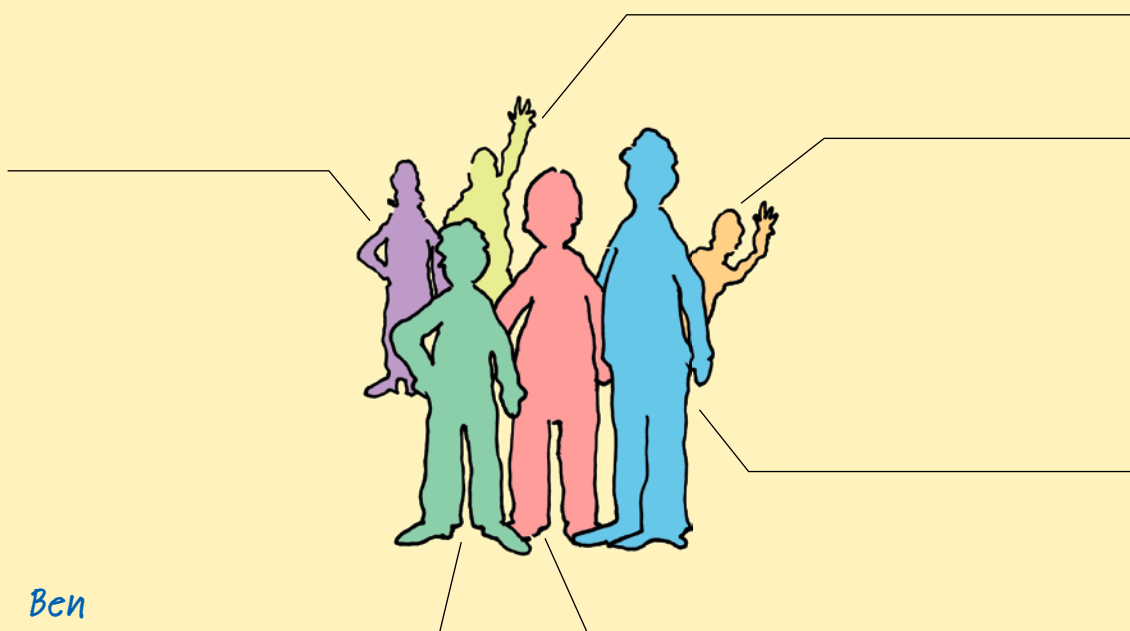
Wechselspiel: Wer ist wo?

1 Gib den Personen in Bild 1 Namen.

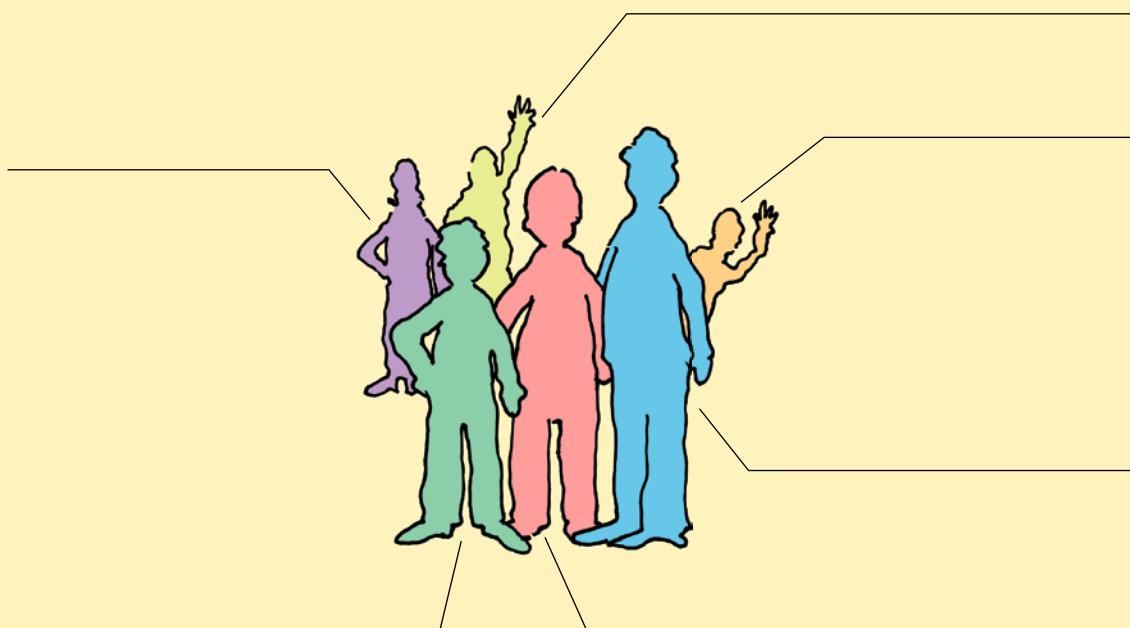
 2 Arbeitet zu zweit. A beschreibt sein Bild (1) und B schreibt die Namen in Bild 2. Dann Wechsel.

Ben ist vorne links.

1



2



Paarsuchspiel: Berufe und Aktivitäten



Schneidet die Kärtchen aus. Welche Aktivität passt zu welchem Beruf? Spielt zu zweit.

Der Frisör	schneidet Haare.	Der Hauswart	repariert alles in der Schule.
Die Ärztin	arbeitet im Krankenhaus.	Die Sängerin	kann gut singen.
Der Lehrer	unterrichtet ein Fach.	Der Verkäufer	arbeitet im Supermarkt.
Die Sekretärin	schreibt viele Briefe.	Die Informatikerin	programmiert Computer.
Der Polizist	kontrolliert die Autofahrer.	Der Mechaniker	repariert Autos und Motorräder.
Die Schauspielerin	spielt in Filmen mit.	Die Bäckerin	backt Brot.
Der Hausmann	kocht, kauft ein und macht die Wohnung sauber.	Die Köchin	kocht in einem Restaurant.

Wechselspiel: Wo war ... am Wochenende? Was war los?

Spieler A

 Frag deinen Partner / deine Partnerin wie im Beispiel und notiere die Antwort.
Wechselt ab.

A Wo war Britta am Wochenende? – B Sie war ... Sie hatte ...

	<i>war</i>	<i>hatte</i>
Britta	.....	.....
Finn	bei Frau Müller	Klavierunterricht
Sonja	.....	.....
Jan	mit dem Fahrrad in der Stadt	einen Unfall
Lisa	.....	.....
Jonas	im Rockkonzert	danach Kopfweg
Elke	.....	.....
Theo	auf dem Sportplatz	Training

✂

Spieler B

 Frag deinen Partner / deine Partnerin wie im Beispiel und notiere die Antwort.
Wechselt ab.

B Wo war Finn am Wochenende? – A Er war ... Er hatte ...

	<i>war</i>	<i>hatte</i>
Britta	mit Felix im Zirkus	viel Spass
Finn	.....	.....
Sonja	im Theater	billige Theaterkarten
Jan	.....	.....
Lisa	auf der Party von Mirko	ein super Geschenk für Mirko
Jonas	.....	.....
Elke	zu Hause	Bauchweh
Theo	.....	.....

Satzbildungsspiel



Schneidet die Kärtchen aus und legt Sätze.

Beispiel: Ich darf alle meine Freunde einladen.

Satz 1	Ich	darf	alle meine Freunde	einladen	.
Satz 2	Ich	darf	meinen Lieblingsfilm	sehen	.
Satz 3	Ich	muss nicht	in der Küche	helfen	.
Satz 4	Ich	darf	ganz viel Pommes und Hamburger	essen	.
Satz 5	Ich	darf	ganz lange	Computer spielen	.
Satz 6	Ich	darf	meine Lieblingsmusik ganz laut	hören	.
Satz 7	Ich	muss nicht	früh	ins Bett gehen	.

Satzbildungsspiel



Schreib selbst 5 Sätze wie im Beispiel, schneide die Kärtchen aus und spiele mit deinem Partner / deiner Partnerin. Legt Sätze.

Satz 1	Ich	darf	jede Woche	ins Kino gehen	.
Satz 2	Ich	muss nicht			.
Satz 3					.
Satz 4					.
Satz 5					.
Satz 6					.

Endlich Ferien!

Bilde Sätze mit: *Ich darf ... oder Ich muss (nicht) ...*

Beispiele: Ich darf jeden Tag Freunde einladen.
Ich muss zu Hause helfen.
Ich muss nicht früh schlafen.



Domino



Spielt zu zweit.

START	Peter war im Bett.
ist im ersten Stock.	Frau Degner
sind 24 Schüler.	Am Kiosk kann man
ist in der Rosenstrasse.	Geh zuerst nach rechts,
heisst Roland Brenner.	Er fährt
und backt Brot und Brötchen.	Am 17. März
bis 22 Uhr feiern.	ZIEL

Er hatte Kopfwegh.	Das Klassenzimmer
arbeitet oft am Computer.	In der Klasse 9c
Comics kaufen.	Der Supermarkt
dann geradeaus.	Mein Onkel
mit dem Auto zur Arbeit.	Er ist Bäcker
macht Emily eine Party.	Sie darf

Wechselspiel: Wo liegt ...?

Spieler A

 **Wo liegen die Städte?**
Fragt und antwortet abwechselnd und schreibt die Städtenamen in eure Landkarte.

Aachen • Göttingen • Lugano • Linz • Kiel • Graz



Wechselspiel: Wo liegt ...?

Spieler B

 **Wo liegen die Städte?**
Fragt und antwortet abwechselnd und schreibt die Städtenamen in eure Landkarte.

Passau • Zürich • Lausanne • Wien • Klagenfurt • Luzern



Domino: Wohin?



Schneidet das Domino aus. Was passt zusammen? Spielt zu viert.

✂	Madrid	an den	Bodensee	in die	Berge	nach
	Österreich	in die	Schweiz	nach	Deutschland	in die
	Alpen	ans	Meer	nach	Luzern	an die
	Ostsee	in die	Türkei	an den	Genfer See	nach
	Berlin	an die	Nordsee	nach	Spanien	nach
	München	an den	Gardasee	nach	Italien	nach
	Bern	in die	USA	nach	Frankreich	nach
✂						

Paarsuchspiel: Guten Appetit!

 Schneidet die Kärtchen aus. Welches Bild passt zu welchem Wort? Spielt zu zweit.

		
		
		
		
ein Teller Suppe	ein Stück Pizza	ein Käsebrötchen
ein Stück Kuchen	ein Salat	ein Wurstbrot
ein Eis	eine Currywurst	eine Flasche Wasser
ein Hamburger	eine Portion Pommes	eine Dose Cola

Lernfalter: Regelmässige Verben im Perfekt



Übt zu zweit. Ergänzt weitere Verben.

Kaufen?

Gekauft.

A			B		
1	kaufen	gekauft	1	kaufen	.....
2	regnen	.....	2	regnen	geregnet
3	fotografieren	fotografiert	3	fotografieren	.....
4	reden	.....	4	reden	geredet
5	machen	gemacht	5	machen	.....
6	lachen	.....	6	lachen	gelacht
7	küssen	geküsst	7	küssen	.....
8	erzählen	.....	8	erzählen	erzählt
9	.....	.....	9	.....	.....
10	.....	.....	10	.....	.....
11	.....	.....	11	.....	.....
12	.....	.....	12	.....	.....
13	.....	.....	13	.....	.....
14	.....	.....	14	.....	.....
15	.....	.....	15	.....	.....

Wechselspiel: Was kaufst du?

1 Kreuze 5 Dinge an.

Zeige deinem Partner / deiner Partnerin dein Blatt nicht!



2 Arbeitet zu zweit. A fragt, B antwortet. Wechselt ab wie im Beispiel.
Wer weiss zuerst die 5 Dinge vom anderen?

Beispiel:

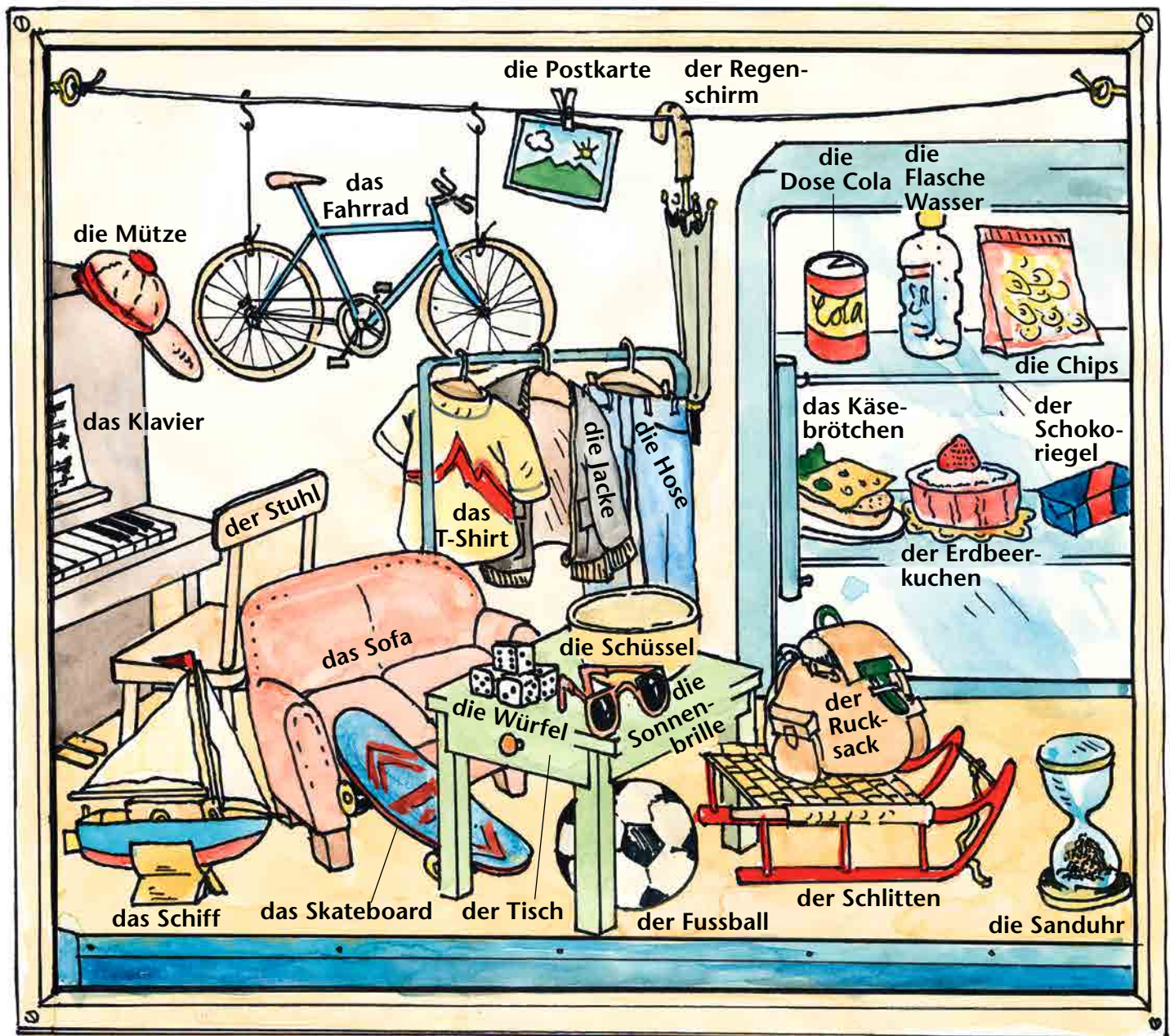
A Kaufst du den Stuhl?

B Ja, ich kaufe ihn.

A Kaufst du die Mütze?

B Nein, ich kaufe sie nicht.

B Kaufst du ...?



Lernfalter: Unregelmässige Verben im Perfekt



Übt zu zweit.

Fahren?

Ist gefahren.

A			B		
1	fahren	ist gefahren	1	fahren	.....
2	gehen	.....	2	gehen	ist gegangen
3	sein	ist gewesen	3	sein	.....
4	sehen	.....	4	sehen	hat gesehen
5	essen	hat gegessen	5	essen	.....
6	schreiben	.....	6	schreiben	hat geschrieben
7	kommen	ist gekommen	7	kommen	.....
8	bleiben	.....	8	bleiben	ist geblieben
9	fernsehen	hat ferngesehen	9	fernsehen	.....
10	anrufen	.....	10	anrufen	hat angerufen
11	wegrennen	ist weggerannt	11	wegrennen	.....
12	lügen	.....	12	lügen	hat gelogen

 Was habt ihr wann gemacht? Würfelt und erzählt.
Beispiel: Am Dienstag habe ich Oma angerufen.

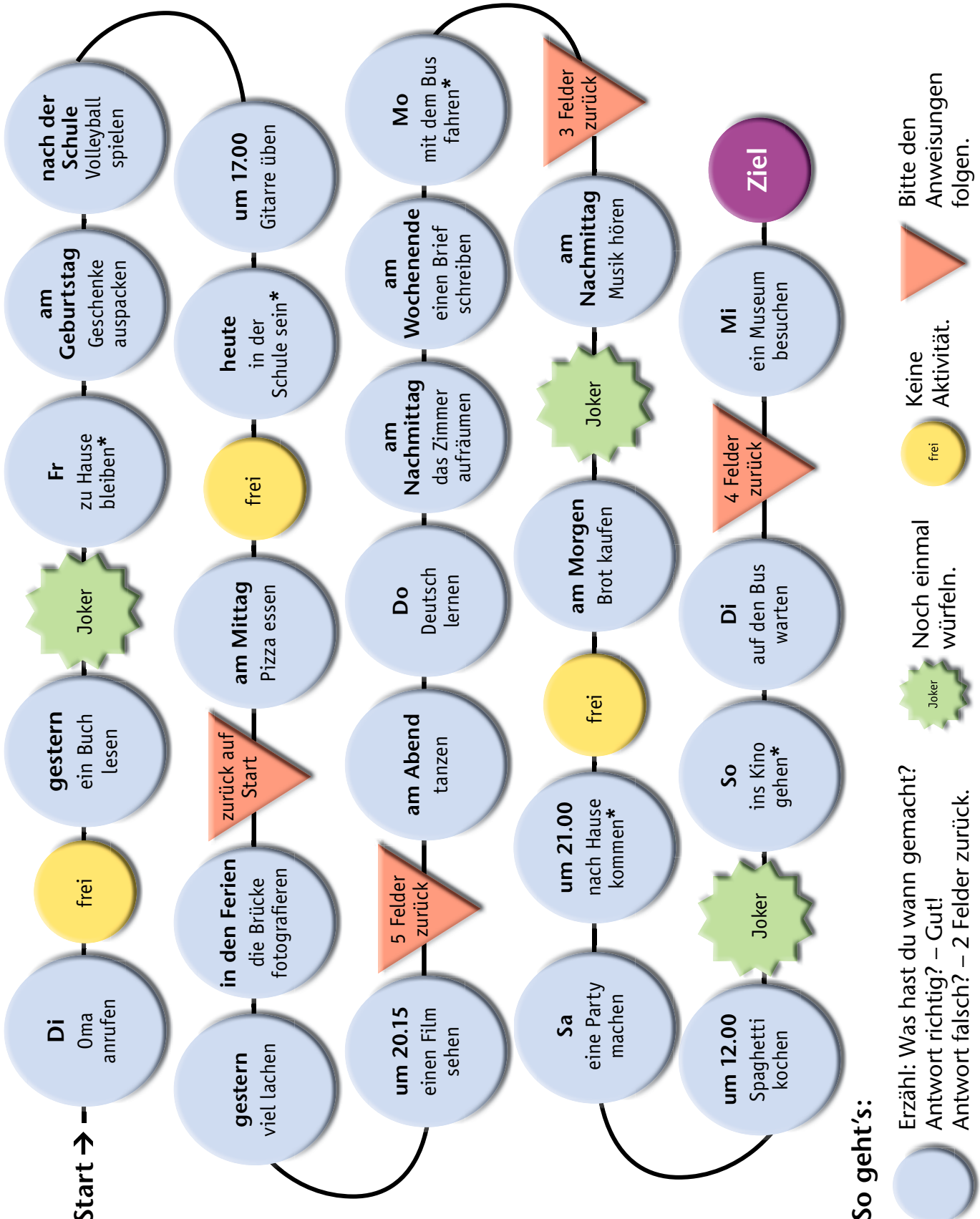


Das Perfekt-Spiel (2)



Was habt ihr wann gemacht? Würfelt und erzählt.

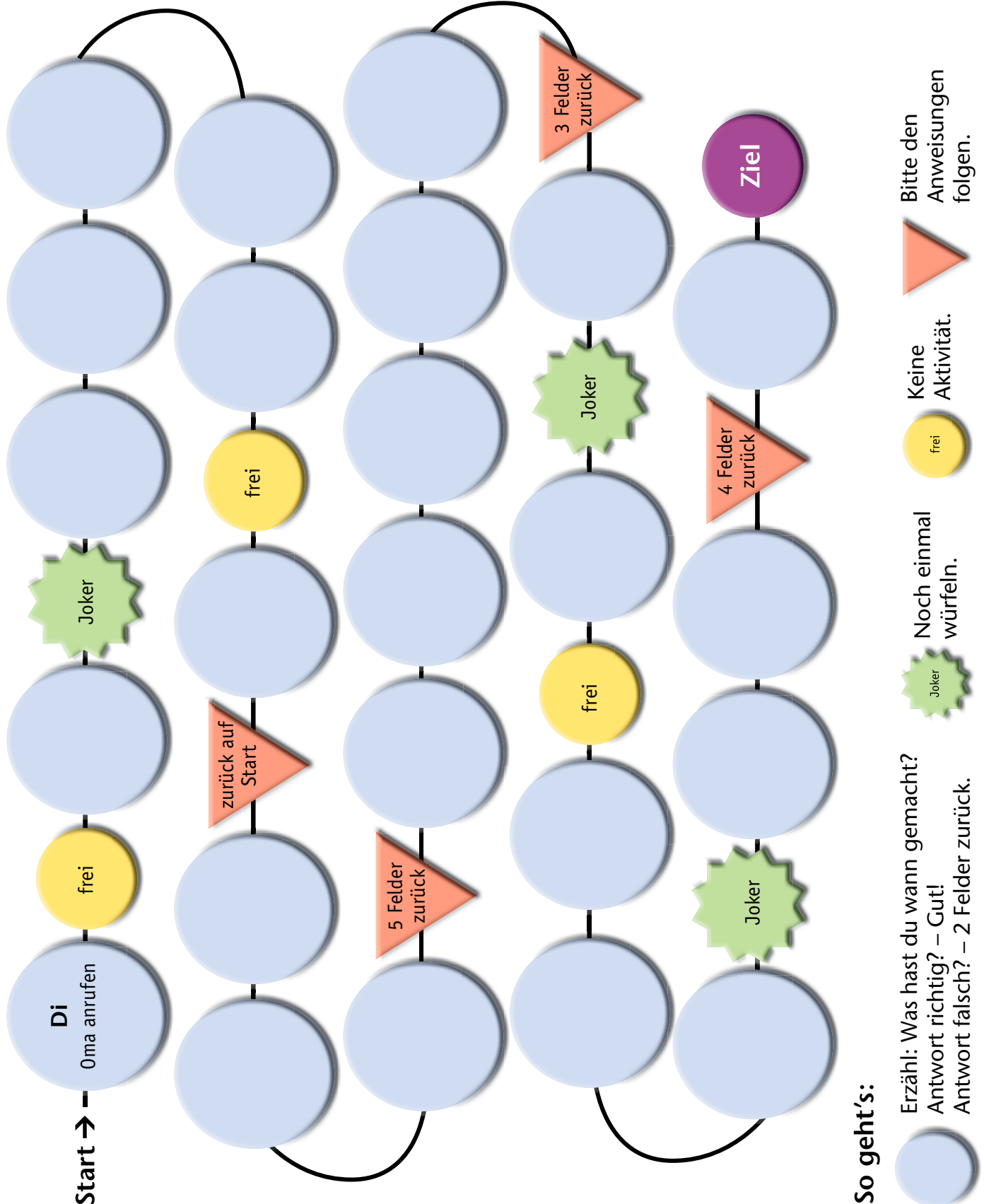
Beispiel: Am Dienstag habe ich Oma angerufen.



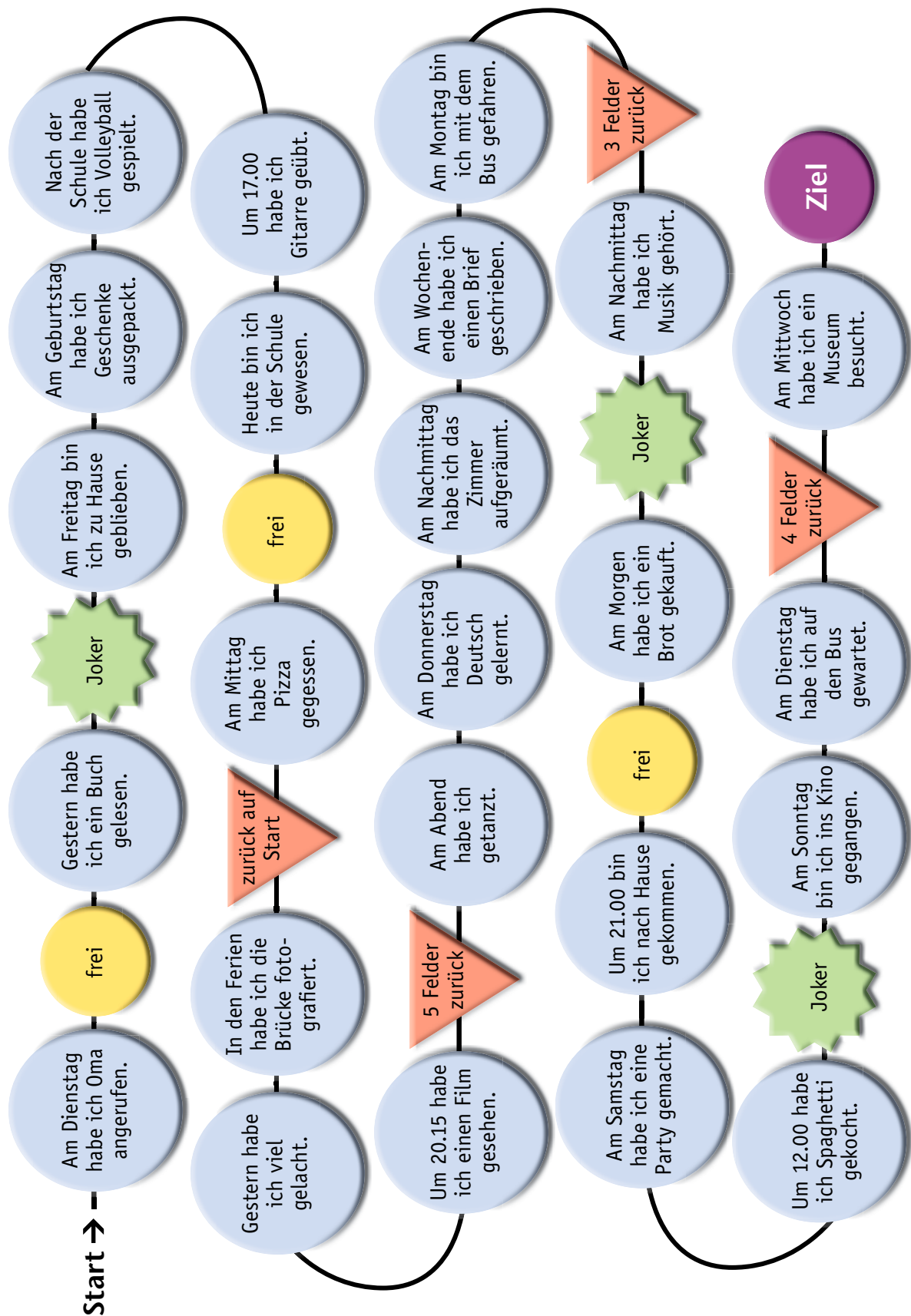
* Beim Perfekt brauchst du hier das Hilfsverb sein.

Das Perfekt-Spiel (3)

 Was habt ihr wann gemacht? Schreibt Zeitangaben (Wochentage, Uhrzeiten, ...) und Aktivitäten im Infinitiv in den Spielplan. Tauscht dann den Spielplan mit einer anderen Gruppe. Würfelt und erzählt. *Beispiel: Am Dienstag habe ich Oma angerufen.*



Lösungen zum Perfekt-Spiel (1 + 2)



Freunde fürs Leben



1 Hör das Lied „Freunde fürs Leben“.

2 Lies den Refrain des Liedes (blauer Text) und ergänze die Lücken.

Freunde fürs , so bleibt es bestimmt,

weil wir nur zusammen sind.

..... fürs Leben und gibt's auch mal 'nen ,

wir finden zur richtigen Zeit.

Freunde • zusammen •
Streit • glücklich • Leben



3 Was bedeutet der Refrain? Kreuze an. Vergleicht zu zweit.

- ☐ 1. Wir können streiten und bleiben Freunde.
- ☐ 2. Einmal Freunde, immer Freunde.
- ☐ 3. Ein Streit macht Freunde.
- ☐ 4. Ein Streit macht Spass.
- ☐ 5. Freunde streiten nicht.



4 Welche Aktivitäten aus dem Lied macht ihr auch mit euren Freunden? Was macht ihr noch? Sprecht zu zweit.

schwimmen shoppen Pizza essen telefonieren in die Schule gehen faulenzen
ins Kino gehen einen Ausflug machen zuhören
in den Park gehen Sport machen ... spielen

Wir gehen zusammen in die Schule.

Wir chatten jeden Tag.



5 Wie findet ihr das Lied? Sprecht zu zweit. Die Vorgaben und die Redemittel helfen.

- das Thema
- der Text: die Strophen, der Refrain
 - die Musik
- die Melodie / der Rhythmus
- die Sängerin / der Sänger / die Instrumente (Klavier, E-Gitarre, Percussion ...)

schön
leise/laut
ruhig
langsam / schnell, dynamisch
cool
lustig/traurig
toll
wichtig
interessant/langweilig
nett
...

*Die Melodie gefällt mir nicht.
Sie ist langweilig.*

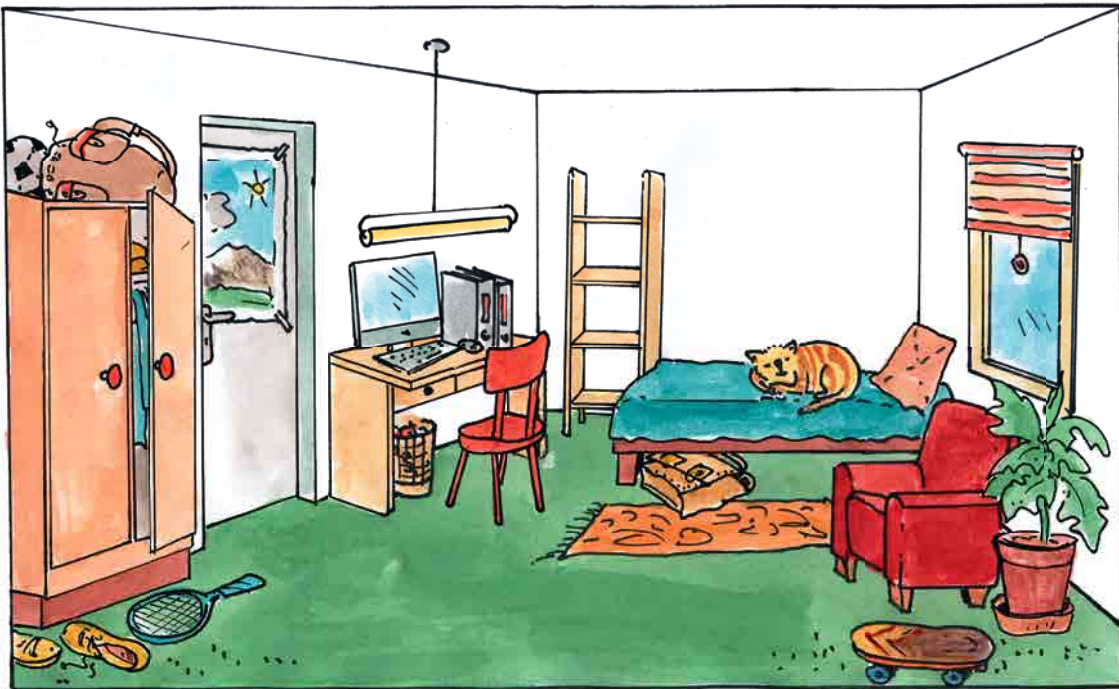
... gefällt mir. ...
... gefällt mir nicht. ...
Ich finde ...
... ist/sind ...

*Ich finde den Text gut.
Das Thema ist immer wichtig.*

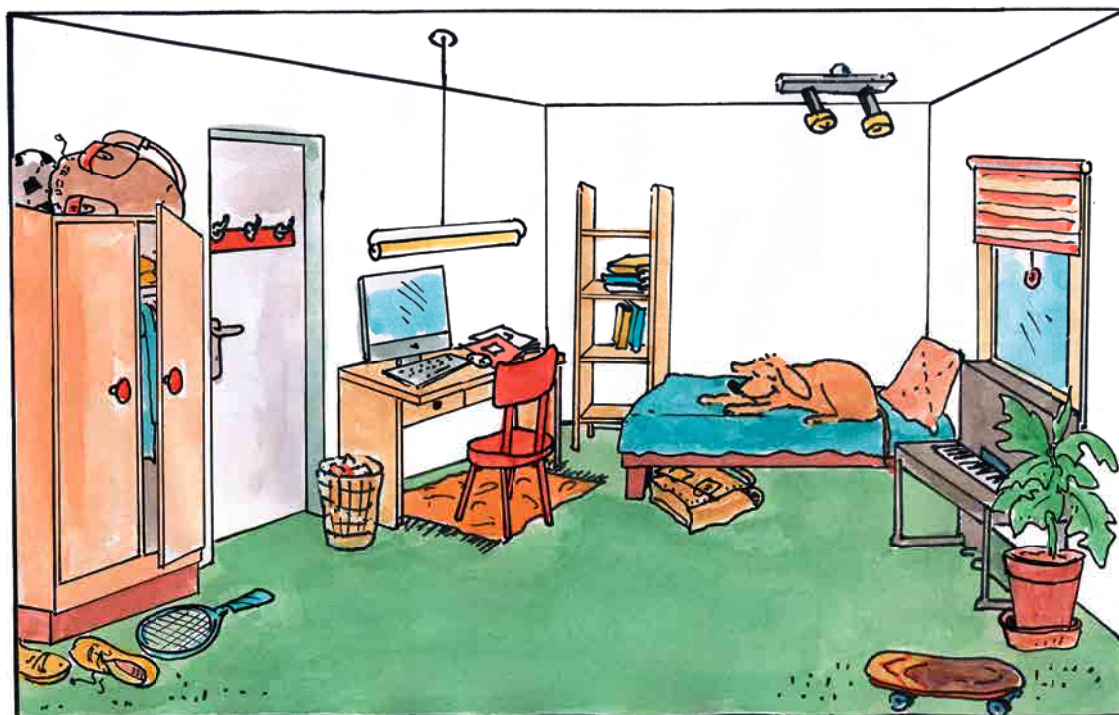
Ein Suchbild – Finde 8 Unterschiede

1 Sieh dir die Bilder genau an. Was ist auf Bild 2 anders? Markiere.

1



2



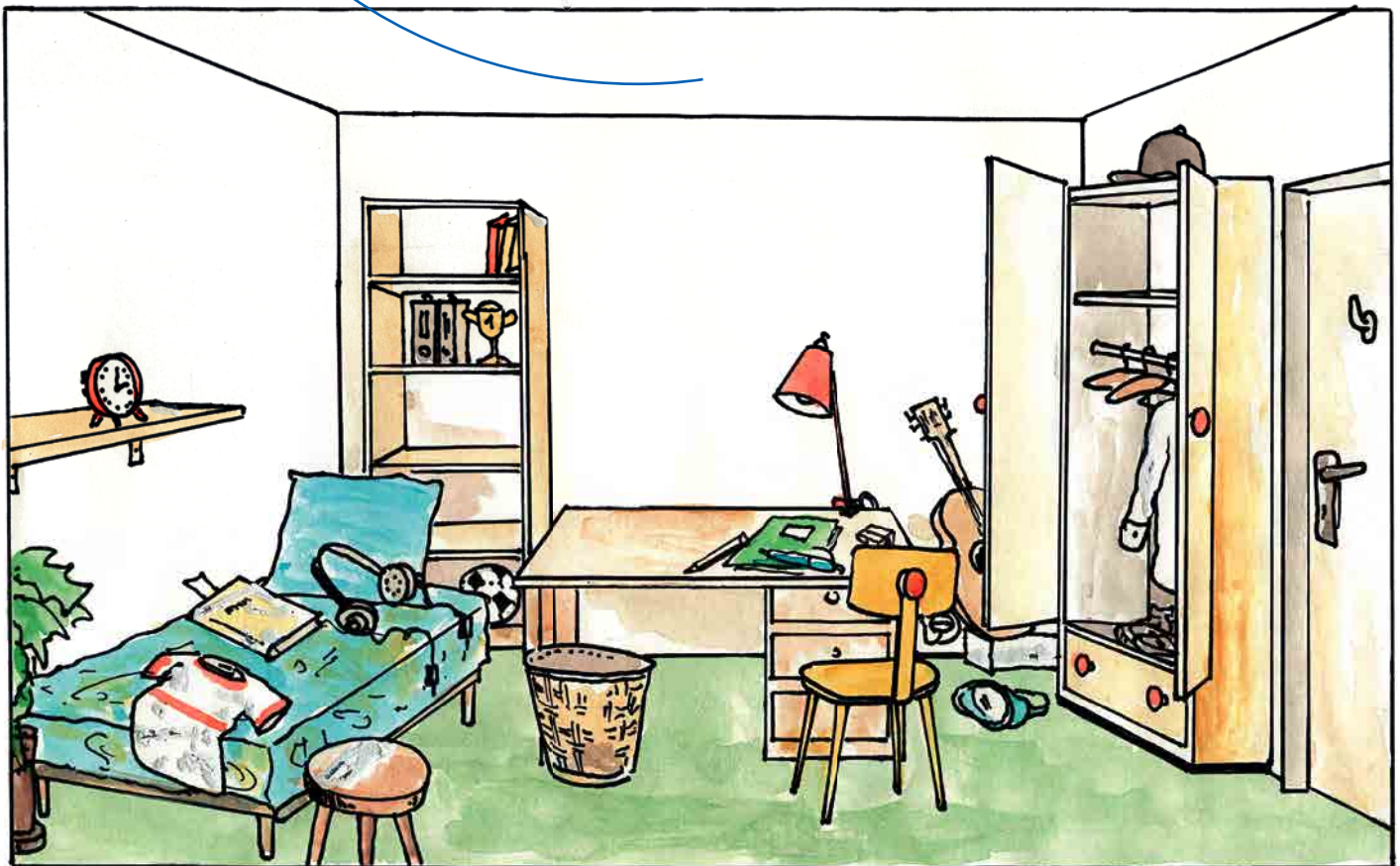
2 Was ist auf Bild 2 anders?
Erzählt abwechselnd. Der Kasten hilft.

An der Tür ist/hängt
eine Garderobe.

An der Tür ist/hängt ... • Auf dem Schreibtisch sind/liegen ... • Über dem Bett ist/hängt ... • Im Regal sind/liegen ... • Neben dem Schreibtisch ist/steht ... • Vor dem Fenster ist/steht ... • Unter dem Schreibtisch ist/steht ...

Das Aufräum-Spiel

1 Sieh das Zimmer an und verbinde die 8 Dinge mit passenden Orten.



2 Arbeitet zu zweit. A erzählt: Wo sind die 8 Dinge aus 1?
B hört zu und verbindet wie in 1, aber in einer anderen Farbe.
Dann Wechsel. Vergleicht die Bilder.

A Die Lampe ist an der Decke.



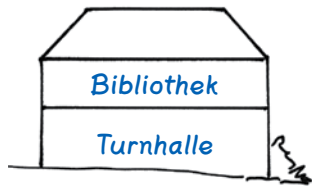
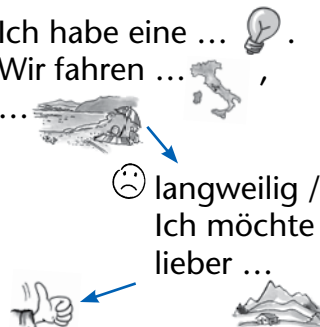
3 Arbeitet zu zweit. A erzählt: Wohin stelle/lege/hänge ich die 8 Dinge aus 1?
B hört zu und verbindet wie in 1, aber in einer anderen Farbe.
Dann Wechsel. Vergleicht die Bilder.

A Ich hänge die Lampe an die Decke.

Wiederholungsspiel



Das hast du in diesem Band von „geni@l klick“ gelernt.
Spielt zu dritt (oder zu sechst in drei Paaren).
Dein Lehrer / Deine Lehrerin hat die Regeln.

Beschreibe deinen Schulweg.	Wann hast du Geburtstag? Was machst du am Geburtstag? Erzähle. (3–4 Informationen)	Wo ist die Bibliothek? 	Wie heißen die Berufe? Sie kontrolliert die Autofahrer. Er arbeitet im Krankenhaus.
Was ist dein Lieblingsplatz? Erzähle. (2–3 Informationen)	Mach zwei Komplimente. stehen • gefallen 	Ich habe eine ... Wir fahren langweilig / Ich möchte lieber ... 	Du bist in einem Restaurant. Bestelle. 
Sophie sieht durch das Fenster in dein Zimmer. Was sieht sie? Erzähle. (4–5 Informationen) Neben der Tür ...	Was hast du letzten Sonntag gemacht? Erzähle. 	Erzähle fünf Informationen zu deiner Familie. Meine Mutter ...	Wo warst du gestern?  Erzähle.
Was gibt es hier? Was kann man hier tun? In der Bäckerei ... Am Bahnhof ...	Beschreibe deinen besten Freund / deine beste Freundin. (3–4 Sätze)	Du bist in einem Hotel. Stelle zwei Fragen. 	Stell dich kurz vor (Alter, Wohnort, Hobbys, Geschwister).